

Ab Januar nicht mehr im Alleingang

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **76 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

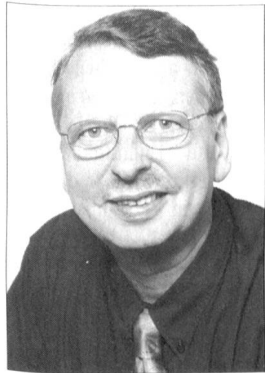
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ab Januar nicht mehr im Alleingang

Das Fachorgan des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) erscheint im 32. Jahrgang. Die Organisation selber konnte am 29. März sogar das 100-jährige Bestehen feiern. Dass man wegen des hohen Alters noch nicht alt und gebrechlich ist, hätten die verschiedenen Aktivitäten und die zahlreichen Anlässe im laufenden Jahr bewiesen, schreibt Major i GSt Balz Bütikofer in seinem Editorial. Für die Zukunft gelte es, dass der SVMLT auch mit der neuen A XXI kompatibel sein werde. Dazu der Zentralpräsident weiter: «Diese Arbeit gestaltet sich alles andere als einfach. Spürt man doch immer wieder, dass mit der Abschaffung der Radfahrer unser harter Kern direkt betroffen ist.» Major i GSt Bütikofer ist Realist genug, wenn er zu bedenken gibt: «Dabei muss uns aber bewusst werden, dass wir auf diesem «Dampfer» nicht mehr lange weiter kommen. Es wäre also an der Zeit, neue Konzepte zu entwerfen, damit wir weiterhin eine Berechtigung als ausserdienstlicher Verband haben können. Wir kommen nicht darum herum, uns einer der neuen Truppengattungen zu nähern. Nur so können wir unseren Zweck weiterhin erfüllen.»



Ein ganz anderes Bild zeigte sich am 25. Oktober in der Kaserne Aarau. Dort fand ein historischer Moment statt. Verantwortliche der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK und der «Info SOLOG» trafen sich erstmals zur gemeinsamen Sitzung, verbunden mit einem Medienseminar unter dem Motto «Gemeinsam» (siehe unser Bild auf der Titelseite). Fazit: Konstruktiv und zukunftsweisend diskutierten die Vertreter der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) und des Schweizerischen Fourrierverbandes (SFV). Keine Spur von sturem Graddenken und -gehab. Aus jedem Votum spürte man: Es geht einzig und allein um die Förderung der Fachkompetenz als Logistik in der Armee XXI – sowohl für aktive Angehörige der Armee wie Reservisten und «Altgediente». Und somit erscheint ARMEE-LOGISTIK definitiv mit der Einführung der A XXI ab 1. Januar 2004 unter dem Deckmantel beider Verbände. Bleiben wird, mit ganz wenigen «kosmetischen» Änderungen, das bisherige bewährte Erscheinungsbild. Ebenso erfährt der redaktionelle Auftritt nur geringfügige notwendige Anpassungen, indem umfangreicher die Anliegen aller Logistiker in der Schweizer Armee abgedeckt werden.

«... Schliesslich ist uns die militärische Fachpresse natürlich ein besonderes Anliegen. Wie will das VBS die Verbindung mit den Reservisten aufrecht erhalten, und wie will das VBS seine Anliegen auch den dann aus der Armee entlassenen Stimmbürgern näher bringen? ...», erklärte Bundesrat Samuel Schmid in einem Interview mit der Zeitung «Pro Militia». Aber bei einer militärischen Fachpresse darf es nicht nur um Verbindung mit Reservisten und Entlassenen gehen. Vielmehr muss der bisher bestens bewährte effiziente fachtechnische Informationsfluss für die Dienstleistenden gewährleistet sein. Hoffentlich ist sich das VBS dieser Bedeutung auch in der A XXI bewusst und scheut ebenfalls keine Mittel und Wege, diese Dienstleistung zu unterstützen.

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Bundesrat Schmid in Österreich	2
«Verpflegung A XXI»: Allgemeine Kaufbedingungen und Liefervertrag	5
Beförderungen von Eidg. Offizieren	6
«Delta-Boy» wurde neuer Chef der US Army	8
Zum letzten Mal nach 128 Jahren Korporale zu Fourieren befördert	12
Brigadier Ehrsam: Point de vue – exposé introductif	13
Tag der ausserdienstlichen Tätigkeiten in Bern	24

Zitat des Monats

«Die militärische Fachpresse ist natürlich ein besonderes Anliegen.»

Bundesrat
Samuel Schmid

Zum Titelbild

In der Kaserne Aarau stellten Verantwortliche der SOLOG und des SFV die Weichen für die Zukunft der Fachzeitschrift ARMEE-LOGISTIK. Mit der kommenden Januar-Nummer betreiben beide Logistik-Verbände nur noch ein Organ.

Rubriken

Rundschau	2
Kommunikation	10
Medium	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23
Letzte Meldungen	24

Suisse Romande

Subsistance XXI	14
Agenda	16
Billets des Groupements	16
Aperçu sur l'année 2004 / service du commissariat	17

Impressum

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 11 / 76. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourrierverbandes
Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourrierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschield
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Dezember-Nummer: 10. November 2003



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)